

Hersteller und Zulieferer von Spezialfahrzeugen treten der TTA-Group bei

TTA-Group gründet Steer-by-Wire Arbeitsgruppe

Führende Hersteller aus der Off-Highway- und Spezialfahrzeugindustrie sind der TTA-Group, einem Branchen übergreifenden Konsortium für zeitgesteuerte Systeme, beigetreten. Ihr Beitritt erfolgt mit der Absicht, in der Steer-by-Wire Arbeitsgruppe der TTA-Group zusammenzuarbeiten. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Definition einer zertifizierbaren Referenzarchitektur für eine vollständige Steer-by-wire-Applikation, die keine mechanische Rückfallebene hat und für den On- und Off-Road-Einsatz geeignet ist. Die Datenkommunikation des Systems wird auf der zeitgesteuerten Architektur (Time-Trigged Architecture, TTA) beruhen.

Zu den zentralen Bestrebungen der Arbeitsgruppe zählen die Harmonisierung und Entwicklung von Standards und Richtlinien. Weitere Ziele sind die Ableitung funktionaler und sicherheitsrelevanter Anforderungen, die Erstellung eines technischen Anforderungskatalogs und eine konkrete Implementierung der Referenzarchitektur.

Die Arbeitsgruppe plant die Entwicklung einer globalen Richtlinie als Basis für einen De-facto-Standard, um die Zuverlässigkeit, Interoperabilität und Sicherheit von Steer-by-Wire in Spezialfahrzeugen zu verbessern. Die Definition einer Referenzarchitektur soll zeigen, dass Steer-by-Wire zu erschwinglichen Kosten realisiert werden kann. Die Entwicklung wird von den Mitgliedern der Steer-by-Wire Arbeitsgruppe durchgeführt. Technische Überwachungsvereine werden von Anfang an in den Entwicklungsprozess miteinbezogen sein und das abschließende Konzept freigeben. Der RWTÜV/TÜV Nord hat bereits wesentliche Beiträge zur Entwicklung des Konzeptes für eine sichere Steer-by-Wire Modell-Architektur geliefert.

Die zertifizierbare Referenzarchitektur wird auf dem zeitgesteuerten Protokoll (Time-Trigged Protocol, TTP®) beruhen. TTP ist ein kostengünstiges und sicheres Kommunikationsprotokoll, das die strengsten Sicherheitsanforderungen der Luftfahrtindustrie erfüllt. Um sicherheitskritische, zuverlässige Applikationen wie Steer-by-Wire implementieren zu können, ist es unerlässlich, dass die Kommunikationssysteme im Fahrzeug auch unter besonders rauen Bedingungen funktionieren. Die zeitgesteuerte Architektur bietet sich als ideale Lösung für solche Anforderungen an.

„Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Plattformen minimiert Forschungs- und Entwicklungskosten und bringt eine hohe Kosteneffizienz bei Herstellern und Zulieferern“, erklärt Finn Visgaard, Bereichsleiter Lenkung bei Sauer-Danfoss. Er führt weiter aus, dass „sich die gemeinsame Arbeit an konkreten Implementierungen einer Architektur in einem vereinfachten Zulassungsprozess niederschlägt; denn die Markteinführungszeit verringert sich beträchtlich, wenn dieser Prozess durch frühzeitige Investitionen richtig vorbereitet wird“.

Die Standardisierungsbestrebungen der TTA-Group konzentrieren sich auf die Entwicklung von standardisierten Plattformen. Es wird eine klare Grenze zwischen Kooperation und Konkurrenz gezogen. Die beteiligten Unternehmen kooperieren auf der Plattformebene, um die Übernahme eines globalen Standards, der eigenständige Entwicklungen unterstützt und die Qualität verbessert, zu erleichtern. Später können die Unternehmen im Bereich der Funktionalitäten konkurrieren. Dies lässt allen Mitgliedern genügend Raum, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

**Presseaussendung
zur sofortigen Freigabe**

TTA-Group

Die Fahrzeughersteller CNHv (Case and New Holland), John Deere, Liebherr, Still, und Volvo Wheel Loaders, und die Zulieferer Carraro, Dana, Eaton, Lord Corporation, Ognibene, Sauer-Danfoss, SKF, und TTControl sind der TTA-Group beigetreten und können von den Vorteilen der Arbeitsgruppe profitieren. RWTÜV/TÜV Nord ist der TTA-Group als Affiliate Member beigetreten und TÜV SÜD als Forschungspartner.

Über TTA-Group

TTA-Group ist ein Branchen übergreifendes Konsortium für hoch zuverlässige zeitgesteuerte Systeme. Ziel ist der Erfahrungs- und Wissensaustausch im Bereich sicherheitskritischer Datenkommunikation. Die Mitglieder der TTA-Group profitieren vom erfolgreichen Einsatz von Datenkommunikationssystemen in sicherheitskritischen Applikationen, welche die Sicherheitsanforderungen der Luftfahrt zu geringen Kosten erfüllen.

Weitere Informationen zur TTA-Group erhalten Sie unter www.ttagroup.org.

Kontakt

Dr. Markus Plankensteiner
TTA-Group Coordinator
Schönbrunner Straße 7
A-1040 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 585 34 34-0
Fax: +43 1 585 34 34-90
E-mail: coordinator@ttagroup.org
Web: www.ttagroup.org